



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Mönchengladbach, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	255 188	100,0	123 761	131 427
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 290	4,0	5 200	5 090
5 - 9	11 054	4,3	5 794	5 260
10 - 14	12 769	5,0	6 714	6 055
15 - 19	14 010	5,5	7 540	6 470
20 - 24	15 837	6,2	7 841	7 996
25 - 29	15 229	6,0	7 594	7 635
30 - 34	14 290	5,6	6 959	7 331
35 - 39	14 222	5,6	6 911	7 311
40 - 44	19 910	7,8	9 881	10 029
45 - 49	22 464	8,8	11 072	11 392
50 - 54	20 107	7,9	9 995	10 112
55 - 59	17 251	6,8	8 531	8 720
60 - 64	15 415	6,0	7 443	7 972
65 - 69	12 837	5,0	6 259	6 578
70 - 74	15 377	6,0	7 104	8 273
75 - 79	10 773	4,2	4 638	6 135
80 - 84	7 484	2,9	2 797	4 687
85 - 89	4 157	1,6	1 141	3 016
90 und älter	1 712	0,7	347	1 365
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 032	2,4	3 040	2 992
3 - 5	6 290	2,5	3 179	3 111
6 - 9	9 022	3,5	4 775	4 247
10 - 15	15 422	6,0	8 150	7 272
16 - 18	8 263	3,2	4 519	3 744
19 - 24	18 931	7,4	9 426	9 505
25 - 39	43 741	17,1	21 464	22 277
40 - 59	79 732	31,2	39 479	40 253
60 - 66	20 091	7,9	9 770	10 321
67 - 74	23 538	9,2	11 036	12 502
75 und älter	24 126	9,5	8 923	15 203
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	99 878	39,1	53 876	46 002
Verheiratet	114 090	44,7	56 929	57 161
Verwitwet	19 099	7,5	3 395	15 704
Geschieden	21 819	8,6	9 410	12 409
Eingetr. Lebenspartnerschaft	275	0,1	142	(133)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	3	9
Ohne Angabe	9	0,0	3	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	230 112	90,2	111 193	118 919
Bosnien und Herzegowina	321	0,1	169	152
Griechenland	1 162	0,5	628	534
Italien	1 149	0,5	716	433
Kasachstan	180	0,1	83	97
Kroatien	372	0,1	174	198
Niederlande	968	0,4	505	463
Österreich	322	0,1	180	142
Polen	1 682	0,7	766	916
Rumänien	298	0,1	119	179
Russische Föderation	636	0,2	243	393
Türkei	7 004	2,7	3 595	3 409
Ukraine	731	0,3	335	396
Sonstige	10 251	4,0	5 055	5 196
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	135 840	53,5	63 640	72 200
Evangelische Kirche	49 680	19,6	22 060	27 620
Evangelische Freikirchen	660	0,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 790	1,5	1 830	1 950
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	11 130	4,4	5 890	5 240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 210	20,6	29 080	23 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	130 220	51,3	68 930	61 280
Erwerbstätige	120 830	47,6	64 330	56 500
Erwerbslose	9 390	3,7	4 610	4 790
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 240	2,9	3 550	3 700
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 150	0,8	/	/
Nichterwerbspersonen	123 480	48,7	53 970	69 510
Personen unterhalb des Mindestalters	33 110	13,0	17 090	16 020
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 380	21,4	23 390	30 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 140	4,8	6 750	5 390
Hausfrauen und Hausmänner	12 070	4,8	/	11 540
Sonstige	11 790	4,6	6 220	5 570
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 040	82,8	51 720	48 320
Beamte/-innen	5 300	4,4	3 030	2 270
Selbstständige mit Beschäftigten	5 950	4,9	4 630	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	6,5	4 480	3 350
Mithelfende Familienangehörige	1 700	1,4	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 890	5,0	4 380	/
Akademische Berufe	16 860	14,2	9 210	7 650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 120	18,7	11 190	10 930
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 920	15,1	5 910	12 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 800	16,7	6 700	13 100
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 640	11,5	12 290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 260	7,0	6 960	1 290
Hilfsarbeitskräfte	12 630	10,7	4 980	7 650
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	29 190	24,2	22 000	7 190
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 500	17,0	14 850	5 650
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	1,3	1 300	320
Baugewerbe	7 060	5,8	5 840	1 220
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 110	28,2	19 220	14 890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 430	19,4	11 240	12 190
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 680	8,8	7 980	2 700
Sonstige Dienstleistungen	56 580	46,8	22 500	34 070
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 820	3,2	1 780	2 040
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 150	14,2	8 970	8 180
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 850	6,5	3 940	3 900
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27 760	23,0	7 820	19 940
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 430	32,2	5 780	4 650
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 690	48,5	8 760	6 940
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 220	19,2	3 160	3 060
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 010	10,0	11 450	10 560
Ohne Schulabschluss	15 920	7,2	7 700	8 220
Noch in schulischer Ausbildung	6 090	2,8	3 750	2 340
Haupt-/ Volksschulabschluss	84 880	38,5	40 540	44 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 410	22,0	20 930	27 480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 180	19,1	17 760	24 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 220	2,8	3 160	3 060
Fachhochschulreife	25 440	11,5	12 140	13 300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 690	18,0	20 600	19 090
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	68 000	30,8	30 160	37 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 910	46,2	48 100	53 810
Fachschulabschluss	19 690	8,9	9 880	9 810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 120	2,8	3 190	2 920
Fachhochschulabschluss	10 220	4,6	6 170	4 050
Hochschulabschluss	11 820	5,4	6 150	5 670
Promotion	2 660	1,2	1 990	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	188 240	74,2	89 820	98 430
Personen mit Migrationshintergrund	65 470	25,8	33 050	32 430
Ausländer/-innen	24 820	9,8	12 570	12 250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 150	7,2	8 540	9 610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 670	2,6	4 030	2 640
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 650	16,0	20 480	20 170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 070	8,7	10 810	11 260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 580	7,3	9 670	8 920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 530	3,8	4 570	4 960
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 050	3,6	5 100	3 950

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	810	1,2	/	/
Italien	2 060	3,1	/	/
Kasachstan	3 480	5,3	1 660	1 820
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	1 870	2,8	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	13 980	21,3	6 300	7 670
Rumänien	960	1,5	/	/
Russische Föderation	4 190	6,4	1 640	2 550
Türkei	11 660	17,8	6 600	5 060
Ukraine	1 410	2,2	/	/
Sonstige	23 490	35,9	12 130	11 360
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	3 130	7,8	1 760	/
1970 - 1979	4 950	12,3	2 710	2 240
1980 - 1989	9 010	22,4	4 670	4 340
1990 - 1999	11 900	29,6	5 410	6 490
2000 - 2011	9 070	22,5	3 790	5 280
Unbekannt	930	2,3	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 200	9,5	2 660	3 530
5 - 9 Jahre	8 410	12,8	3 900	4 510
10 - 14 Jahre	9 820	15,0	5 150	4 660
15 - 19 Jahre	9 920	15,1	5 060	4 850
20 und mehr Jahre	30 200	46,1	15 900	14 300
Unbekannt	930	1,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	255 188	100,0	230 112	25 076	8 727	11 395	4 868	(86)
Geschlecht								
Männlich	123 761	48,5	111 193	12 568	4 554	5 697	2 263	(54)
Weiblich	131 427	51,5	118 919	12 508	4 173	5 698	2 605	32
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 290	4,0	9 891	399	112	127	153	7
5 - 9	11 054	4,3	10 405	649	(174)	248	220	7
10 - 14	12 769	5,0	11 472	1 297	287	740	261	9
15 - 19	14 010	5,5	12 596	1 414	332	816	257	9
20 - 24	15 837	6,2	14 112	1 725	564	818	337	6
25 - 29	15 229	6,0	13 249	1 980	608	830	533	9
30 - 34	14 290	5,6	11 538	2 752	825	1 281	632	14
35 - 39	14 222	5,6	11 343	2 879	942	1 317	616	4
40 - 44	19 910	7,8	17 239	2 671	949	1 143	576	3
45 - 49	22 464	8,8	20 267	2 197	845	899	450	3
50 - 54	20 107	7,9	18 591	1 516	687	551	278	-
55 - 59	17 251	6,8	15 955	1 296	600	484	203	9
60 - 64	15 415	6,0	13 927	1 488	631	726	128	3
65 - 69	12 837	5,0	11 758	1 079	427	572	77	3
70 - 74	15 377	6,0	14 397	980	369	545	66	-
75 - 79	10 773	4,2	10 336	437	202	193	42	-
80 - 84	7 484	2,9	7 285	199	95	78	26	-
85 - 89	4 157	1,6	4 065	92	55	24	13	-
90 und älter	1 712	0,7	1 686	26	23	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 032	2,4	5 805	227	67	73	84	3
3 - 5	6 290	2,5	6 036	254	70	85	95	4
6 - 9	9 022	3,5	8 455	567	149	217	194	7
10 - 15	15 422	6,0	13 824	1 598	349	923	317	9
16 - 18	8 263	3,2	7 420	843	197	484	153	9
19 - 24	18 931	7,4	16 936	1 995	637	967	385	6
25 - 39	43 741	17,1	36 130	7 611	2 375	3 428	1 781	(27)
40 - 59	79 732	31,2	72 052	7 680	3 081	3 077	1 507	15
60 - 66	20 091	7,9	18 144	1 947	814	974	(153)	6
67 - 74	23 538	9,2	21 938	1 600	613	869	118	-
75 und älter	24 126	9,5	23 372	754	375	298	81	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	99 878	39,1	91 880	7 998	2 908	3 287	1 746	57
Verheiratet	114 090	44,7	99 689	14 401	4 717	6 939	2 720	(25)
Verwitwet	19 099	7,5	18 185	914	365	429	(120)	-
Geschieden	21 819	8,6	20 086	1 733	728	737	264	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	275	0,1	257	18	6	3	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	(9)	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	-	-	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	135 840	53,5	128 730	7 100	5 610	/	/	/
Evangelische Kirche	49 680	19,6	48 770	900	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	660	0,3	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 790	1,5	1 370	2 410	1 050	1 060	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 130	4,4	5 440	5 680	/	3 590	1 660	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 210	20,6	43 850	8 360	1 510	3 740	3 040	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	130 220	51,3	117 780	12 430	5 190	4 910	2 310	/
Erwerbstätige	120 830	47,6	109 450	11 370	4 880	4 370	2 110	/
Erwerbslose	9 390	3,7	8 330	1 060	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 240	2,9	6 690	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 150	0,8	1 640	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	123 480	48,7	111 080	12 390	3 680	4 890	3 530	/
Personen unterhalb des Mindestalters	33 110	13,0	30 680	2 420	/	910	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 380	21,4	51 000	3 380	1 720	1 220	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 140	4,8	10 840	1 300	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 070	4,8	9 030	3 040	/	1 190	1 040	/
Sonstige	11 790	4,6	9 530	2 250	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 040	82,8	90 310	9 730	4 090	3 910	1 710	/
Beamte/-innen	5 300	4,4	5 300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 950	4,9	5 290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	6,5	7 220	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 700	1,4	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 890	5,0	5 270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	16 860	14,2	15 880	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 120	18,7	20 630	1 490	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 920	15,1	16 800	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 800	16,7	17 770	2 030	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 640	11,5	11 980	1 660	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 260	7,0	6 950	1 300	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	12 630	10,7	10 230	2 400	/	910	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	29 190	24,2	26 180	3 010	1 410	1 160	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 500	17,0	18 380	2 120	(890)	820	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	1,3	1 580	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 060	5,8	6 220	840	/	320	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 110	28,2	30 090	4 020	1 790	1 390	840	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 430	19,4	20 390	3 040	1 380	1 010	650	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 680	8,8	9 700	980	/	380	/	/
Sonstige Dienstleistungen	56 580	46,8	52 510	4 070	1 680	1 570	810	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 820	3,2	3 690	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 150	14,2	15 230	1 920	600	840	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 850	6,5	7 650	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27 760	23,0	25 940	1 820	880	610	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	10 430	32,2	9 910	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 690	48,5	13 920	1 770	/	1 030	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 220	19,2	5 830	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 010	10,0	16 360	5 660	1 250	2 590	1 750	/
Ohne Schulabschluss	15 920	7,2	11 120	4 810	1 190	2 030	1 540	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 090	2,8	5 240	850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	84 880	38,5	79 670	5 200	2 340	2 020	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 410	22,0	44 060	4 350	1 770	1 750	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 180	19,1	38 220	3 960	1 680	1 520	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 220	2,8	5 830	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	25 440	11,5	22 670	2 770	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 690	18,0	35 090	4 590	1 950	1 060	1 470	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	68 000	30,8	56 610	11 390	3 420	4 630	3 120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 910	46,2	95 610	6 300	2 800	2 400	1 080	/
Fachschulabschluss	19 690	8,9	18 620	1 070	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 120	2,8	5 130	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 220	4,6	9 190	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	11 820	5,4	10 340	1 480	/	/	/	/
Promotion	2 660	1,2	2 350	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	188 240	74,2	188 240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	65 470	25,8	40 650	24 820	9 060	9 470	5 980	/
Ausländer/-innen	24 820	9,8	/	24 820	9 060	9 470	5 980	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 150	7,2	/	18 150	6 420	6 490	5 020	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 670	2,6	/	6 670	2 640	2 980	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 650	16,0	40 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 070	8,7	22 070	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 580	7,3	18 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 530	3,8	9 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 050	3,6	9 050	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	810	1,2	/	/	/	/	/	/
Italien	2 060	3,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 480	5,3	3 300	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 870	2,8	/	1 470	1 470	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 980	21,3	11 910	2 070	2 060	/	/	/
Rumänien	960	1,5	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 190	6,4	3 510	/	/	/	/	/
Türkei	11 660	17,8	5 300	6 360	/	6 340	/	/
Ukraine	1 410	2,2	/	890	/	890	/	/
Sonstige	23 490	35,9	13 540	9 950	3 010	930	5 800	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 130	7,8	1 850	/	/	/	/	/
1970 - 1979	4 950	12,3	2 330	2 620	/	1 550	/	/
1980 - 1989	9 010	22,4	5 890	3 110	/	890	/	/
1990 - 1999	11 900	29,6	7 770	4 130	1 420	1 610	990	/
2000 - 2011	9 070	22,5	2 690	6 380	2 260	1 850	2 270	/
Unbekannt	930	2,3	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 200	9,5	3 670	2 530	1 210	/	/	/
5 - 9 Jahre	8 410	12,8	5 560	2 850	/	910	1 210	/
10 - 14 Jahre	9 820	15,0	5 340	4 480	/	1 520	1 700	/
15 - 19 Jahre	9 920	15,1	7 020	2 900	/	1 590	/	/
20 und mehr Jahre	30 200	46,1	18 500	11 710	5 060	4 670	1 840	/
Unbekannt	930	1,4	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	255 188	100,0	42 065	37 124	70 886	52 773	52 340
Geschlecht							
Männlich	123 761	48,5	22 101	18 582	34 823	25 969	22 286
Weiblich	131 427	51,5	19 964	18 542	36 063	26 804	30 054
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	99 878	39,1	42 061	32 174	18 853	4 562	2 228
Verheiratet	114 090	44,7	4	4 521	42 268	37 338	29 959
Verwitwet	19 099	7,5	-	-	557	2 518	16 024
Geschieden	21 819	8,6	-	395	9 044	8 273	4 107
Eingetr. Lebenspartnerschaft	275	0,1	-	(28)	143	82	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	6	6	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	9	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	230 112	90,2	38 856	32 869	60 387	48 473	49 527
Bosnien und Herzegowina	321	0,1	47	48	134	65	27
Griechenland	1 162	0,5	122	173	438	259	170
Italien	1 149	0,5	(104)	182	442	243	178
Kasachstan	180	0,1	(6)	35	104	29	6
Kroatien	372	0,1	40	48	(139)	(95)	50
Niederlande	968	0,4	(78)	61	278	345	206
Österreich	322	0,1	16	36	95	98	77
Polen	1 682	0,7	185	295	908	255	39
Rumänien	298	0,1	29	108	135	20	6
Russische Föderation	636	0,2	72	85	276	86	(117)
Türkei	7 004	2,7	892	1 259	2 940	1 047	866
Ukraine	731	0,3	79	(82)	220	161	189
Sonstige	10 251	4,0	1 539	1 843	4 390	1 597	882
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	135 840	53,5	20 760	20 530	34 980	28 130	31 440
Evangelische Kirche	49 680	19,6	6 880	7 970	11 920	9 230	13 680
Evangelische Freikirchen	660	0,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 790	1,5	/	/	1 410	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 130	4,4	3 340	1 780	3 590	1 320	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 210	20,6	10 110	5 790	18 230	13 120	4 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	130 220	51,3	1 750	26 630	60 460	36 650	4 720
Erwerbstätige	120 830	47,6	1 320	24 090	56 390	34 340	4 670
Erwerbslose	9 390	3,7	/	2 540	4 070	2 310	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 240	2,9	/	1 910	3 490	1 790	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 150	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	123 480	48,7	39 950	10 230	9 940	15 670	47 690
Personen unterhalb des Mindestalters	33 110	13,0	33 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 380	21,4	/	/	/	6 880	46 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 140	4,8	6 580	5 530	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 070	4,8	/	1 730	4 310	5 220	/
Sonstige	11 790	4,6	/	2 970	4 620	3 570	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 040	82,8	1 030	22 260	47 260	26 880	2 620
Beamte/-innen	5 300	4,4	/	570	2 280	2 350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 950	4,9	/	/	3 030	2 410	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	6,5	/	/	3 240	2 450	/
Mithelfende Familienangehörige	1 700	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 890	5,0	/	/	2 800	2 140	/
Akademische Berufe	16 860	14,2	/	2 440	8 320	5 580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 120	18,7	/	5 010	10 190	6 610	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 920	15,1	/	3 200	8 480	5 370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 800	16,7	/	4 720	8 300	5 290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 640	11,5	/	3 710	5 750	3 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 260	7,0	/	/	4 680	2 420	/
Hilfsarbeitskräfte	12 630	10,7	/	2 030	6 320	2 850	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	29 190	24,2	140	5 140	13 800	8 830	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 500	17,0	/	3 320	9 900	6 470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	1,3	/	/	570	670	/
Baugewerbe	7 060	5,8	/	1 530	3 320	1 690	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 110	28,2	/	7 410	16 490	8 360	1 330
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 430	19,4	/	5 690	10 790	5 770	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 680	8,8	/	1 720	5 700	2 590	/
Sonstige Dienstleistungen	56 580	46,8	/	11 330	25 820	16 960	1 860
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 820	3,2	/	660	1 900	1 200	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 150	14,2	/	3 860	8 300	3 930	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 850	6,5	/	1 080	3 700	3 010	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27 760	23,0	/	5 730	11 910	8 820	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 430	32,2	10 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 690	48,5	14 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 220	19,2	2 390	3 830	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 010	10,0	5 530	2 690	5 420	3 610	4 760
Ohne Schulabschluss	15 920	7,2	/	1 990	5 400	3 610	4 760
Noch in schulischer Ausbildung	6 090	2,8	5 380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	84 880	38,5	/	7 070	19 740	23 800	33 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 410	22,0	2 520	11 720	18 130	10 270	5 760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 180	19,1	/	7 890	18 130	10 270	5 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 220	2,8	2 390	3 830	/	/	/
Fachhochschulreife	25 440	11,5	/	6 040	10 470	5 640	3 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 690	18,0	/	9 280	16 630	9 430	4 290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	68 000	30,8	8 160	20 910	15 980	9 280	13 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 910	46,2	/	10 340	34 500	28 010	28 830
Fachschulabschluss	19 690	8,9	/	2 010	7 600	6 110	3 880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 120	2,8	/	/	2 320	/	1 620
Fachhochschulabschluss	10 220	4,6	/	/	4 160	3 740	1 380
Hochschulabschluss	11 820	5,4	/	1 490	4 860	3 430	2 040
Promotion	2 660	1,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	188 240	74,2	26 010	25 800	48 860	42 430	45 140
Personen mit Migrationshintergrund	65 470	25,8	15 770	11 000	21 530	10 330	6 850
Ausländer/-innen	24 820	9,8	3 210	4 210	10 450	4 020	2 930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 150	7,2	/	2 620	8 550	3 520	2 690
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 670	2,6	2 450	1 590	1 890	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 650	16,0	12 560	6 780	11 080	6 310	3 910
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 070	8,7	570	3 210	8 570	5 950	3 770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 580	7,3	11 990	3 570	2 520	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 530	3,8	6 350	1 810	1 170	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 050	3,6	5 640	1 760	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	810	1,2	/	/	/	/	/
Italien	2 060	3,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 480	5,3	/	/	990	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 870	2,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 980	21,3	2 510	2 380	4 620	2 780	1 690
Rumänien	960	1,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 190	6,4	710	/	940	950	/
Türkei	11 660	17,8	3 540	1 940	4 130	1 270	/
Ukraine	1 410	2,2	/	/	/	/	/
Sonstige	23 490	35,9	6 820	3 650	7 550	3 560	1 910
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 130	7,8	/	/	/	/	1 630
1970 - 1979	4 950	12,3	/	/	1 650	2 340	/
1980 - 1989	9 010	22,4	/	1 060	4 730	2 550	/
1990 - 1999	11 900	29,6	/	2 000	5 990	2 060	1 580
2000 - 2011	9 070	22,5	1 050	2 700	4 090	/	/
Unbekannt	930	2,3	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 200	9,5	4 160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	8 410	12,8	4 760	1 410	1 890	/	/
10 - 14 Jahre	9 820	15,0	4 260	1 060	2 900	/	/
15 - 19 Jahre	9 920	15,1	2 590	2 250	3 220	1 200	/
20 und mehr Jahre	30 200	46,1	/	5 340	12 290	7 860	4 720
Unbekannt	930	1,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	255 188	100,0	99 878	114 365	19 105	21 831	9
Geschlecht							
Männlich	123 761	48,5	53 876	57 071	3 398	9 413	3
Weiblich	131 427	51,5	46 002	57 294	15 707	12 418	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	10 290	4,0	10 290	-	-	-	-
5 - 9	11 054	4,3	11 054	-	-	-	-
10 - 14	12 769	5,0	12 769	-	-	-	-
15 - 19	14 010	5,5	13 981	29	-	-	-
20 - 24	15 837	6,2	15 020	784	-	33	-
25 - 29	15 229	6,0	11 121	3 740	-	368	-
30 - 34	14 290	5,6	6 534	6 841	33	879	3
35 - 39	14 222	5,6	4 146	8 550	74	1 452	-
40 - 44	19 910	7,8	4 449	12 472	151	2 838	-
45 - 49	22 464	8,8	3 724	14 548	305	3 881	6
50 - 54	20 107	7,9	2 287	13 914	473	3 433	-
55 - 59	17 251	6,8	1 376	12 330	802	2 743	-
60 - 64	15 415	6,0	899	11 176	1 243	2 097	-
65 - 69	12 837	5,0	591	9 175	1 626	1 445	-
70 - 74	15 377	6,0	616	10 158	3 214	1 389	-
75 - 79	10 773	4,2	388	6 145	3 533	707	-
80 - 84	7 484	2,9	329	3 204	3 620	331	-
85 - 89	4 157	1,6	216	1 102	2 687	152	-
90 und älter	1 712	0,7	88	197	1 344	83	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	6 032	2,4	6 032	-	-	-	-
3 - 5	6 290	2,5	6 290	-	-	-	-
6 - 9	9 022	3,5	9 022	-	-	-	-
10 - 15	15 422	6,0	15 422	-	-	-	-
16 - 18	8 263	3,2	8 255	8	-	-	-
19 - 24	18 931	7,4	18 093	805	-	33	-
25 - 39	43 741	17,1	21 801	19 131	(107)	2 699	3
40 - 59	79 732	31,2	11 836	53 264	1 731	12 895	6
60 - 66	20 091	7,9	1 121	14 545	1 772	2 653	-
67 - 74	23 538	9,2	985	15 964	4 311	2 278	-
75 und älter	24 126	9,5	1 021	10 648	11 184	1 273	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	230 112	90,2	91 880	99 946	18 191	20 095	-
Bosnien und Herzegowina	321	0,1	95	202	(3)	21	-
Griechenland	1 162	0,5	441	620	45	56	-
Italien	1 149	0,5	415	587	42	(105)	-
Kasachstan	180	0,1	(20)	151	-	9	-
Kroatien	372	0,1	103	246	6	(17)	-
Niederlande	968	0,4	241	550	73	104	-
Österreich	322	0,1	95	165	22	40	-
Polen	1 682	0,7	535	962	43	142	-
Rumänien	298	0,1	137	122	6	33	-
Russische Föderation	636	0,2	134	415	35	52	-
Türkei	7 004	2,7	1 952	4 357	247	448	-
Ukraine	731	0,3	160	439	61	71	-
Sonstige	10 251	4,0	3 670	5 603	331	638	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	135 840	53,5	52 890	59 220	12 360	11 370	/
Evangelische Kirche	49 680	19,6	18 740	21 240	5 420	4 270	/
Evangelische Freikirchen	660	0,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 790	1,5	1 260	2 100	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 130	4,4	4 710	5 780	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 210	20,6	21 730	23 720	1 310	5 460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	130 220	51,3	44 720	67 820	2 880	14 800	/
Erwerbstätige	120 830	47,6	40 450	64 550	2 690	13 140	/
Erwerbslose	9 390	3,7	4 270	3 270	/	1 660	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 240	2,9	3 090	2 710	/	1 390	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 150	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	123 480	48,7	54 640	45 420	16 590	6 830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	33 110	13,0	33 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 380	21,4	3 280	31 060	15 730	4 300	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 140	4,8	12 120	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 070	4,8	1 190	9 770	/	/	/
Sonstige	11 790	4,6	4 940	4 580	/	1 770	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 040	82,8	35 510	51 510	2 060	10 960	/
Beamte/-innen	5 300	4,4	1 360	3 460	/	450	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 950	4,9	/	4 350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	6,5	2 580	4 180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 700	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 890	5,0	/	4 260	/	/	/
Akademische Berufe	16 860	14,2	5 800	9 050	/	1 730	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 120	18,7	8 240	11 370	/	2 450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 920	15,1	6 070	8 480	/	2 530	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 800	16,7	6 730	9 300	/	2 760	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 640	11,5	4 800	7 840	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 260	7,0	2 180	4 870	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	12 630	10,7	3 890	6 850	/	1 420	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	29 190	24,2	8 860	16 770	/	2 860	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 500	17,0	6 280	12 030	/	1 790	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	1,3	/	980	/	/	/
Baugewerbe	7 060	5,8	2 180	3 760	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 110	28,2	11 890	17 310	/	4 210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 430	19,4	8 450	11 500	/	2 910	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 680	8,8	3 430	5 810	/	1 300	/
Sonstige Dienstleistungen	56 580	46,8	19 310	29 980	1 270	6 010	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 820	3,2	1 280	2 200	/	320	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 150	14,2	6 190	8 530	/	1 880	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 850	6,5	2 130	4 760	/	840	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27 760	23,0	9 710	14 490	590	2 970	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 430	32,2	10 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 690	48,5	15 680	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 220	19,2	6 220	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 010	10,0	9 920	9 070	1 520	1 500	/
Ohne Schulabschluss	15 920	7,2	3 850	9 050	1 520	1 500	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 090	2,8	6 070	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	84 880	38,5	13 830	47 860	13 330	9 860	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 410	22,0	18 290	22 620	2 330	5 170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 180	19,1	12 070	22 620	2 330	5 170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 220	2,8	6 220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	25 440	11,5	8 840	13 000	/	2 510	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 690	18,0	15 550	20 070	/	2 710	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	68 000	30,8	32 730	23 950	6 080	5 250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 910	46,2	21 760	57 990	10 740	11 420	/
Fachschulabschluss	19 690	8,9	3 970	12 260	/	2 330	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 120	2,8	/	3 260	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 220	4,6	3 040	6 210	/	/	/
Hochschulabschluss	11 820	5,4	3 080	7 530	/	/	/
Promotion	2 660	1,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	188 240	74,2	71 540	81 470	17 240	18 000	/
Personen mit Migrationshintergrund	65 470	25,8	28 190	31 160	2 370	3 750	/
Ausländer/-innen	24 820	9,8	7 270	14 990	/	1 830	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 150	7,2	3 150	12 740	/	1 600	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 670	2,6	4 110	2 250	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 650	16,0	20 920	16 170	1 630	1 920	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 070	8,7	4 740	14 280	1 570	1 480	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 580	7,3	16 180	1 900	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 530	3,8	8 380	950	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 050	3,6	7 800	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	810	1,2	/	/	/	/	/
Italien	2 060	3,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 480	5,3	1 470	1 560	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 870	2,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 980	21,3	5 610	6 660	/	/	/
Rumänien	960	1,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 190	6,4	1 530	2 200	/	/	/
Türkei	11 660	17,8	4 980	5 980	/	/	/
Ukraine	1 410	2,2	/	/	/	/	/
Sonstige	23 490	35,9	11 260	10 720	/	900	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 130	7,8	/	2 470	/	/	/
1970 - 1979	4 950	12,3	/	3 900	/	/	/
1980 - 1989	9 010	22,4	1 750	6 090	/	/	/
1990 - 1999	11 900	29,6	2 540	7 740	/	/	/
2000 - 2011	9 070	22,5	2 800	5 350	/	/	/
Unbekannt	930	2,3	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 200	9,5	4 600	1 400	/	/	/
5 - 9 Jahre	8 410	12,8	5 700	2 290	/	/	/
10 - 14 Jahre	9 820	15,0	5 330	3 800	/	/	/
15 - 19 Jahre	9 920	15,1	4 870	4 440	/	/	/
20 und mehr Jahre	30 200	46,1	7 510	18 710	1 530	2 450	/
Unbekannt	930	1,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	122 401	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50 424	41,2
Paare ohne Kind(er)	33 747	27,6
Paare mit Kind(ern)	26 735	21,8
Alleinerziehende Elternteile	9 264	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 231	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50 424	41,2
Ehepaare	52 057	42,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(114)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 311	6,8
Alleinerziehende Mütter	8 014	6,5
Alleinerziehende Väter	1 250	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 231	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	50 424	41,2
2 Personen	39 648	32,4
3 Personen	15 918	13,0
4 Personen	10 904	8,9
5 Personen	3 652	3,0
6 und mehr Personen	1 855	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 539	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 085	7,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	85 777	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	69 746	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	33 747	48,4
Paare mit Kind(ern)	26 735	38,3
Alleinerziehende Elternteile	9 264	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	52 057	74,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(114)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 311	11,9
Alleinerziehende Väter	1 250	1,8
Alleinerziehende Mütter	8 014	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	39 851	57,1
3 Personen	15 420	22,1
4 Personen	10 459	15,0
5 Personen	3 014	4,3
6 und mehr Personen	1 002	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	255 188	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	123 761	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	131 427	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 290	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	11 054	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	12 769	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	14 010	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	15 837	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	15 229	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	14 290	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	14 222	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	19 910	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	22 464	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	20 107	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	17 251	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	15 415	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	12 837	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	15 377	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	10 773	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	7 484	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	4 157	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	1 712	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 032	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	6 290	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	9 022	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	15 422	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	8 263	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	18 931	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	43 741	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	79 732	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	20 091	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	23 538	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	24 126	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	99 878	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	114 090	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	19 099	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	21 819	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	275	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	9	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	230 112	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	321	12 289	33 756	140 103
Griechenland	1 162	28 750	75 941	254 282
Italien	1 149	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	180	2 773	10 725	46 740
Kroatien	372	13 349	32 834	209 840
Niederlande	968	29 026	62 817	128 862
Österreich	322	7 722	19 810	164 246
Polen	1 682	34 539	99 632	382 391
Rumänien	298	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	636	11 974	38 329	174 023
Türkei	7 004	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	731	9 945	25 751	112 983
Sonstige	10 251	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	135 840	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	49 680	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	660	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 790	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	11 130	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 210	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,0	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,5	5,2	5,5	5,0
20 - 24	6,2	5,6	5,9	6,0
25 - 29	6,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,8	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,0	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,0	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,4	6,7	7,1	7,1
25 - 39	17,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,5	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,1	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	44,7	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,6	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,6	0,4	0,3
Italien	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,0	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	53,5	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	19,6	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,3	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,6	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	130 220	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	120 830	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	9 390	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 240	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 150	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	123 480	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	33 110	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	54 380	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	12 140	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	12 070	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	11 790	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	100 040	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	5 300	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 950	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 700	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 890	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	16 860	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 120	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 920	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 800	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	13 640	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 260	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	12 630	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	29 190	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 500	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 620	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	7 060	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 110	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	23 430	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 680	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	56 580	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 820	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 150	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 850	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27 760	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 430	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 690	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 220	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 010	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	15 920	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 090	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	84 880	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 410	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 180	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 220	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	25 440	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 690	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	68 000	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 910	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	19 690	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 120	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	10 220	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	11 820	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 660	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	188 240	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	65 470	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	24 820	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 150	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 670	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 650	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22 070	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 580	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 530	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 050	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	20 360	58 050	227 910
Griechenland	810	44 260	110 330	368 440
Italien	2 060	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	3 480	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	21 780	54 770	330 730
Niederlande	1 870	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	16 720	44 960	345 620
Polen	13 980	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	960	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	4 190	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	11 660	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	1 410	16 910	48 870	229 510
Sonstige	23 490	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	3 130	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	4 950	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	9 010	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	11 900	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	9 070	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	930	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 200	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	8 410	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	9 820	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	9 920	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	30 200	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	930	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,3	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,6	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	3,7	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,9	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,7	4,6	3,3
Sonstige	4,6	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,0	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,2	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,0	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,2	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,0	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,2	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,4	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,8	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,2	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,5	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,2	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,0	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,2	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,5	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,1	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,0	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,2	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,9	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,8	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,4	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,2	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	74,2	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,8	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,8	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,2	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,0	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,7	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,4	1,5
Griechenland	1,2	3,4	2,6	2,4
Italien	3,1	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	5,3	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,3	2,2
Niederlande	2,8	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,1	2,3
Polen	21,3	19,9	18,4	13,1
Rumänien	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	6,4	4,5	8,4	8,6
Türkei	17,8	23,0	21,7	17,7
Ukraine	2,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	35,9	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	7,8	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	12,3	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	22,4	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	29,6	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	22,5	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	2,3	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,5	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,1	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	46,1	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	1,4	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	122 401	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50 424	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	33 747	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 735	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 264	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 231	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50 424	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	52 057	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(114)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 311	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 014	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 250	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 231	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	50 424	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	39 648	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	15 918	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	10 904	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	3 652	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 855	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27 539	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 085	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	85 777	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,2	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,8	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,2	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	42,5	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,2	40,2	37,8	37,2
2 Personen	32,4	33,2	32,9	33,2
3 Personen	13,0	13,2	13,9	14,5
4 Personen	8,9	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,0	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,4	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	69 746	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	33 747	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 735	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 264	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	52 057	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(114)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 311	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 250	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 014	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	39 851	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	15 420	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	10 459	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	3 014	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 002	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mönchengladbach, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,4	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,3	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,1	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,1	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,0	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,3	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

